

Antrag

AUF ÜBERNAHME EINER AUSFALLBÜRGSCHAFT IM RAHMEN DES PROGRAMMS FRANKFURTER GRÜNDERFONDS DURCH DIE BÜRGSCHAFTSBANK HESSEN GMBH

- Für Gründerinnen und Gründer
- sowie junge Unternehmen, die bereits bis zu 3 Jahren bestehen
- und ihren Unternehmenssitz in Frankfurt / Main sowie
- Fremdfinanzierungsbedarf von EUR 2.500 bis EUR 50.000 haben

Ich bzw. mein Unternehmen haben schon einmal einen Bürgschaftsantrag bei der Bürgschaftsbank gestellt:

- Ja, im Jahr
- Nein

1. *ANTRAGSTELLER

1.1

Firma Telefon

Unternehmensanschrift

.....

.....

.....

Branche

1.2

Gesellschafter Telefon

Wohnsitz

.....

2. *PRIVATE VERMÖGENSWERTE

(Antragsteller / Ehepartner sowie ggf. aller Gesellschafter gemäß beigefügter Selbstauskunft / Selbstauskünfte)

Sonstige Verpflichtungen inkl. eventueller Steuernachzahlungen sind in der Selbstauskunft mit anzugeben.

3. MITTELBEDARF (ohne MwSt.)

	EURO	FINANZIERUNG	EURO
Maschinen	*Barkapital
Inventar	*Eigenleistungen
Fahrzeuge	Programmkredit
Warenlager	Darlehen Hausbank
Betriebsmittel	Sonstige Darlehen
Sonstiges	Kontokorrentkredite
Gesamt	Gesamt

4. ANLAGEN (gemäß Checkliste)

5. ERKLÄRUNGEN

Hiermit beantrage(n) ich / wir, nachstehenden Kreditbedarf mit einer Ausfallbürgschaft zu unterlegen:

	Kreditart	Kreditsumme (EURO)	Bürgschaftsbetrag (max. 80 %)
a)
b)
c)

– Ich / Wir bestätige(n), die Bürgschaftsbestimmungen für das Programm Frankfurter Gründerfonds erhalten zu haben und erkenne(n) sie an.

– Zwangsmaßnahmen jeglicher Art (z. B. Eidesstattliche Versicherung, Scheck- / Wechselprotest und / oder Vergleichs- / Konkurs- / Insolvenzverfahren) sind

- nicht vorgekommen
- eingeleitet
- in einer Anlage erläutert.

Sämtliche Verbindlichkeiten einschließlich Bürgschaften und Indossamentsverpflichtungen sind, soweit sie nicht aus den eingereichten Bilanzen oder Summen- und Saldenlisten im Rahmen der betriebswirtschaftlichen Auswertungen (für bestehende Unternehmen und bei Übernahmen) oder der Selbstauskunft hervorgehen, in einem Beiblatt aufgeführt.* Sie sind nach § 3 SubvG verpflichtet, der ConCap Connective Capital GmbH und der Bürgschaftsbank Hessen GmbH unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der subventionierten Bürgschaft entgegenstehen. Besonders bestehende Pflichten zur Offenbarung bleiben unberührt.

– Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die in diesem Antragsformular erfassten Daten von der Bürgschaftsbank Hessen GmbH erhoben und verarbeitet werden. Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass von mir / uns oder der ConCap Connective Capital GmbH eingereichte Unterlagen an die am Programm teilnehmenden Partner weitergegeben werden.

– Den Bürgschaften im Rahmen des Programms Frankfurter Gründerfonds liegen öffentliche Mittel der Stadt Frankfurt zur Förderung der Wirtschaft (Subventionen) zugrunde. Ich bin / Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir / uns zu den in diesem Antrag mit * gekennzeichneten Punkten angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Mir / Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt.

Ich / Wir erkläre(n) schon jetzt, dass ich / wir im Falle des Zustandekommens des Bürgschaftsverhältnisses auf die Einrede der Verjährung bis 30 Jahre nach dem jeweiligen gesetzlichen Verjährungsbeginn verzichten werde(n).

....., den

Ort

.....
Unterschrift der / des Antragsteller(s)

6. BEARBEITUNGSENTGELT

Hiermit erkläre(n) ich / wir, dass ich das für die Ausstellung der Bürgschaft fällige Entgelt in Höhe von

- z. Zt. EUR 100,00 zzgl. MwSt. EUR 119,00 für Kredite bis zu EUR 10.000,00
- z. Zt. EUR 250,00 zzgl. MwSt. EUR 297,50 für Kredite von EUR 10.000,01 bis zu EUR 25.000,00
- z. Zt. EUR 500,00 zzgl. MwSt. EUR 595,00 für Kredite von EUR 25.000,01 bis zu EUR 50.000,00

an die Bürgschaftsbank Hessen GmbH, Konto-Nr. 504 408, BLZ 510 900 00, bei der Wiesbadener Volksbank eG, Wiesbaden, überweisen werde.

7. ABBUCHUNGS-AUFTRAG

Ich / Wir beauftrage(n) widerruflich das genannte Kreditinstitut, die nach Bürgschaftsübernahme jeweils fällige Bürgschaftsprovision zu Lasten des nachstehend genannten Kontos abzubuchen. Die laufende Provision richtet sich nach Ziffer 3 der Bürgschaftsbestimmungen für das Programm Frankfurter Gründerfonds.

Die Abbuchung der genannten Beträge soll zu Lasten des Kontos mit der Nr.

Kontoinhaber

bei BLZ erfolgen.

....., den
Ort Unterschrift der / des Antragsteller(s)

Bitte legen Sie eine Kopie dieses Abbuchungsauftrages der kontoführenden Stelle vor.
